

Wanderer. Erbarmen, lieber Herr! Ich habe meine beiden Füße erfroren! Der Abend ist vor der Thür, und es fehlt mir an Zehrgeld zur Nachtherberge. Auch bin ich hinsäfflig; seit drei Tagen ist kein warmer Bissen über meine Lippen gekommen.

Kind. Setze dich, fremder Mann! Du wirfst müde sein.

Vater. Du sollst eine warme Suppe essen.

Kind. Die meinige!

Vater. In einem warmen Bette schlafen.

Kind. O, daß das meinige zu klein ist!

Wanderer. Guter, lieber Engel!

Kind. Warum weinst du? Friert dich etwa? Ich will die Mutter so lange bitten, bis sie dir ein paar warme Strümpfe für deine nackten Füße geschenkt hat.

Wanderer. Ich weine vor Freuden, daß ich zu so guten und frommen Christenleuten gekommen bin!

Kind. Wie ist es, Vater? Mir fällt Etwas ein. Weil Christus nicht selbst kommt, hat er darum vielleicht diesen armen Mann an uns abgeschickt?

Vater. So recht, mein Kind! Christus ist die Liebe, das Erbarmen selbst! Jeden Trunk Wasser, jeden Bissen Brod, einem armen Kranken oder Gefangenen verabreicht, will er vergelten, als ob er Alles dieses selbst aus unsern Händen empfangen hätte. Denn so heißt es in der Bibel: „Ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mich gespeiset; ich bin durstig gewesen, und ihr habt mich getränkt; ich bin ein Gast gewesen, und ihr habt mich beherberget; ich bin gefangen gewesen, und ihr seid zu mir gekommen. Was ihr gethan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir gethan!“ Darum ist denn auch das Reich, welches Christus stiften wollte, kein Reich von dieser Welt. Denn wie es in den Reichen dieser Welt hergeheth, das hast du, armes Kind, nach der Schlacht bei Leipzig, als deine beiden Eltern am Nervenfieber dahin starben, zur Genüge erfahren.

Kind. Das war damals, als die wilden Soldaten aus den fremden Reichen unser armes Land von allen Seiten durchschwärmten!

Vater. Ist dir das wohl noch erinnerlich?

Kind. O ja, als ob es heute wäre! Die todten Menschen und die todten Pferde lagen unter und über auf den Straßen des Dorfes. Das Schießen, Hauen und Stechen nahm drei Tage hindurch vom frühesten Morgen bis spät in die sinkende Nacht kein Ende. Und obwohl es Festtag war, so ging